



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de
Altötting, den 18.04.2016

7. Elternrundschriften im Schuljahr 2015/16

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist innerhalb des 2. Halbjahres eine sehr intensive Arbeitsphase mit zahlreichen Leistungserhebungen und Prüfungen. Vor allem unsere Abiturientinnen und Abiturienten stehen kurz vor dem Abitur und werden noch vor Pfingsten die schriftlichen Abiturprüfungen ablegen. Nach den Pfingstferien warten dann noch die beiden mündlichen Abiturprüfungen. Allen Abiturientinnen und Abiturienten wünsche ich viel Erfolg bei den anstehenden Abschlussprüfungen.

Der Schule ist es ein großes Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern einen guten Weg am KKG zu ermöglichen. Sollte das Erreichen des Klassenzieles gefährdet sein, müsste jetzt das Ruder herumgerissen und alles daran gesetzt werden, die Leistungen entsprechend zu steigern. Eine gute Gelegenheit, sich über Leistungsstand und pädagogische Möglichkeiten zu informieren, bietet die Ausgabe des dritten Notenbildberichts am Freitag, 22.04.2016, und der in der Folgewoche am Mittwoch, 27.04.2016, stattfindende 2. Elternsprechtag.

1. Ausgabe des 3. Notenbildberichts am Freitag, 22. April 2016

Wie schon Ende November und zum Halbjahr erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 am Freitag, 22. April 2016, einen Notenbildbericht, in dem sämtliche bis dato erzielten Einzelleistungen enthalten sein werden (Noten von Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträgen etc.). Die zugehörigen Schnitte für die kleinen und großen Leistungserhebungen sowie der jeweilige Gesamtschnitt werden darüber hinaus für jedes Fach mit ausgewiesen.

Die Vorteile der Notenbildberichte liegen auf der Hand:

- Detaillierte Informationen zum aktuellen Notenstand (Einzelnoten)
- Ideale Grundlage für den 2. Elternsprechtag (vgl. Punkt 2)

In den Notenbildberichten werden keine Bemerkungen zu Mitarbeit und Verhalten aufgenommen, sondern nur Bemerkungen hinsichtlich des freiwilligen Wiederholens und Bemerkungen, welche die Notenberechnung beeinflussen (Legasthenie, Sportbefreiung). Auch der Besuch eines Wahlunterrichts wird im Notenbildbericht nicht vermerkt. Erst beim Jahreszeugnis wird der Besuch eines Wahlunterrichts in der üblichen Form durch eine Zeugnisbemerkung festgehalten.

Aufgrund des Zeitpunktes im April lässt die Notenlage, die auf eine genügend große Anzahl an Einzelnoten beruht, eine eindeutige Aussage hinsichtlich einer möglichen Gefährdung des Erreichens des Klassenzieles zu. Etwaige Gefährdungen werden bei den folgenden Notenkombinationen ausgesprochen. Zur Auswahl stehen folgende Bemerkungen:

- **Bei einmal Note 5 und zusätzlich weitere Fälle mit Note 4-:**
„Nach dem gegenwärtigen Notenbild ist das Vorrücken bei weiterem Absinken der Leistungen gefährdet.“
- **Bei zweimal Note 5 oder einmal Note 6:**
„Nach dem gegenwärtigen Notenbild ist das Vorrücken gefährdet.“
- **Bei noch schlechterer Notenlage:**
„Nach dem gegenwärtigen Notenbild ist das Vorrücken sehr gefährdet.“
- **In sonstigen Fällen, bei denen ein Gespräch über die Notenlage sinnvoll erscheint:**
„Es besteht bezüglich der bisher erbrachten Leistungen Beratungsbedarf.“

Zeitlicher Ablauf im Überblick:

Freitag, 22.04.2016, 12.15 Uhr: Ausgabe der Notenbildberichte
 8.10 Uhr – 12.15 Uhr: 6 Stunden verkürzter Unterricht
 12.15 Uhr – 13.00 Uhr: Klassenleiterstunde (mit Ausgabe der Notenbildberichte)

Mittwoch, 27.04.2016, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr: 2. Elternsprechtage

2. Zweiter Elternsprechtage am Mittwoch, 27. April 2016, 16.00 - 19.00 Uhr

Die Terminierung des 2. Elternsprechtages wird mit den benachbarten weiterführenden Schulen abgestimmt und richtet sich nach der Ausgabe des dritten Notenbildberichts. Idealerweise findet er wenige Tage nach dessen Ausgabe statt. Der ausgegebene, aktuelle Notenbildbericht stellt hinsichtlich des Leistungsstandes des Kindes eine ideale Gesprächsgrundlage dar, sodass er zu den Gesprächen mitgenommen werden sollte. Am zeitlichen Ablauf des zweiten Elternsprechtages hat sich gegenüber den letzten Jahren nichts geändert.

Verfahren zur Terminreservierung (online via Elternportal):

Die seit Jahren an der Schule praktizierte Organisation der Elternsprechtage hat sich in vielen Punkten bestens bewährt. Die Unterteilung des gesamten Sprechfensters in 5-Minuten-Abschnitte, die von den Eltern vorab gebucht werden können, schafft grundsätzlich eine gute Planbarkeit der Gespräche, sowohl für die Eltern als auch für die Lehrkräfte. Die Terminreservierung kann – wie schon beim ersten Elternsprechtage im Dezember 2015 – auf elektronischem Weg über das Elternportal erfolgen.

Nach dem Einloggen ins System gehen Sie zum Buchen von Terminen in den Reiter "Buchungen" und wählen Sie im Untermenü "Buchung Elternsprechtage" den 22.04.2016 aus. Eine Anleitung für den Buchungsvorgang erhalten Sie durch Klicken auf das "?" rechts oben und anschließender Auswahl des Bereichs "Buchungen".

Freigeschaltet ist das Buchen von Terminen von Freitag, 22.04.2016 (7.30 Uhr) bis Dienstag, 26.04.2016 (12.00 Uhr).

Einen Raumplan, aus dem Sie entnehmen können, wo Sie die jeweiligen Lehrkräfte am Elternsprechtage antreffen, werden wir ins Elternportal einstellen, sodass Sie bereits bei der Terminreservierung darauf zurückgreifen können. Am Sprechtag selbst liegen entsprechende Pläne aus.

Wichtige Hinweise:

- Selbstverständlich ist die Nutzung des Elternportals für Sie als Eltern nicht verpflichtend. Die manuelle Reservierung von 5-Minuten-Gesprächsterminen direkt am Elternsprechtage ist nach wie vor möglich. Wir werden die ersten und die letzten 15 Minuten (jeweils 3 Termine) des Elternsprechtages für die Online-Anmeldung sperren und für die manuelle Terminbelegung vorhalten. Wir gehen allerdings davon aus, dass man bei ausschließlich manueller Terminreservierung mit entsprechenden terminlichen Einschränkungen rechnen wird müssen.

- Bei Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung des Elternportals stehen Ihnen unsere Portalbeauftragten Frau Grinzinger und Herr Gottschalk, in folgenden Zeiträumen gerne am Telefon beratend zur Verfügung (Tel.: 08671 9578 0):
Freitag, 22.04.2016, von 9.40 Uhr bis 10.25 Uhr und
Dienstag, 26.04.2016, von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
- An jeder Sprechzimmertür hängt eine Zeitliste mit allen 5-Minuten-Terminen. Die über das Elternportal gebuchten Termine sind in dieser Liste bereits eingetragen. Noch freie Termine können wie oben bereits erwähnt am Elternsprechtag händisch reserviert werden.
- Unsere beiden Betreuerinnen der offenen Ganztagsbetreuung, Frau Conradi und Frau Augenstein, werden ebenfalls am Elternsprechtag anwesend sein. Eine Vorreservierung über das Elternportal ist hier nicht möglich. Am Elternsprechtag selbst können Sie sich bei Bedarf in die aushängende Liste vor den Räumen der Ganztagsbetreuung einen Gesprächstermin buchen.
- Ich bitte um Verständnis, dass das gesamte Reservierungsverfahren nur funktioniert, wenn sich alle – Lehrkräfte und Eltern – exakt an die vorgegebenen Sprechzeiten halten. Die Erfahrung aus den vergangenen Sprechtagen hat gezeigt, dass die Termine insgesamt gut eingehalten werden. Insofern brauchen Sie nicht unbedingt vor dem Sprechzimmer bis zur vorgemerkten Zeit zu warten, sondern können sich z. B. in der Zwischenzeit auch in der Cafeteria stärken. Die SMV verkauft Kaffee und Kuchen. Der Elternsprechtag ist für Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften vorgesehen. Die Teilnahme der betreffenden Kinder ist aber ebenfalls möglich.

3. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

- Abiturprüfung

schriftliche Prüfung in Mathematik:	Freitag, 29.4.2016
schriftliche Prüfung in Deutsch:	Dienstag, 3.5.2016
schriftliche Prüfung i. 3. Abiturfach:	Freitag, 6.5.2016
Kolloquiumsprüfungen:	Montag, 30.5.-Freitag, 3.6.2016 (1. Teil)
	Montag, 6.6.-Freitag, 10.6.2016 (2. Teil)
mündliche Zusatzprüfungen:	Montag, 13.6.-Freitag, 17.6.2016
Entlassung der Abiturienten:	Freitag, 24.6.2016 (Forum Altötting)
Abschlussball der Abiturienten:	Freitag, 24.6.2016 (Forum Altötting, Abend)

- Sommerkonzert

Mittwoch, 22.6.2016, 19.00 Uhr (Aula KKG)

4. Rückblicke

a) TONART 2 am Donnerstag, 10.3.2016:

Ein Abend mit Musik und Kunst – das ist Tonart. Zum zweiten Mal haben die genannten Fachschaften am König-Karlmamnn-Gymnasium am Donnerstag, 10.03.2016, ihr Können und ihre Kreativität im Rahmen dieses selbsterdachten Veranstaltungs-Konzepts unter Beweis gestellt. Und entsprechend dem vorgegebenem Thema "Wasser" sind die Ideen nur so gesprudelt.

In den Kunstsälen und auf der Galerie im ersten Stock war die Ausstellung aufgebaut, betreut von Johanna Neubert und Andreas Antwerpen. Die Kunstpädagogen hatten ihren Schützlingen viele Freiheiten gelassen – und die Schüler diese in der Gestaltung ausgelebt: in Fotografien und Zeichnungen, Aquarellen und Wasserspeiern aus Ton, in farbenfrohen Aquarium-Schaukästen und Ski- und Eislauf-Winterlandschaften, in ökologisch-kritischer Objektkunst und einer Tiefsee-Welt, in der übergroße Plastik- und Pappmaché-Fische "schwammen".

Anders als bei den traditionellen Konzerten hatten die Schüler auch in Sachen Gesang, Instrumentalmusik und Tanz freie Hand. So wurden Eigenkompositionen geboten, aber auch Bekanntes in Solodarbietungen – mitunter in ungewöhnlicher Instrumentierung.

(Auszug aus ANA vom 14.03.2016)

b) Tag der offenen Tür am Samstag, 12.3.2016:

Der diesjährige Tag der offenen Tür war wieder ein großer Erfolg. Er kam hervorragend an, das Programm war kurzweilig, interessant und vielfältig. Den ganzen Vormittag waren viele Gäste anwesend, von denen die meisten unter ihnen an den Eltern- und Schülerführungen teilnahmen.

Gelingen kann eine so breit angelegte Veranstaltung nur, wenn die gesamte Schulfamilie an einem Strang zieht. Ich denke, jeder Anwesende konnte sehen, dass dies am König-Karlmann-Gymnasium der Fall ist. Ich möchte mich deshalb ausdrücklich und ganz herzlich bedanken bei meinem Stellvertreter Herrn Dr. Kanz für dessen umfangreiche Organisationsarbeiten, bei den sehr zahlreich anwesenden Kolleginnen und Kollegen für deren großes Engagement, bei allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei unserem Haumeister-Ehepaar, beim Ganztagsbetreuungs-Team, beim Roten Kreuz, unserem Mensa-Betreiber, sowie beim Elternbeirat und beim Förderverein. Ganz besonders bedanken möchte ich mich natürlich auch bei den vielen Schülerinnen und Schülern, die durch ihre Präsenz, das freundliche Zugehen auf die Gäste, ihren großen Einsatz sowie durch ihren Ideenreichtum ein eindrucksvolles Programm mitgestaltet haben. Dies trifft natürlich ganz besonders auf unsere Schüler-Teams zu (Tutoren, Schulsanitäter, SMV, Service-SMV, Mediatoren und Schachgruppe).

Für einen auflockernden Rahmen sorgte in bewährter Manier die Big-Band unter der Leitung von H. Weißhartinger. Ihm und allen Bandmitgliedern gilt ebenfalls mein besonderer Dank!

5. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis

Für eine Würdigung kommen Schülerinnen und Schüler in Frage bei ehrenamtlichem Einsatz:

- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit,
- im Sport.

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger, zusätzlicher Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht eine besondere Geschäftigkeit oder Betriebsamkeit.

Verfahren:

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – auf eigenen Antrag erhalten Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, von der Schule ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule bis spätestens **1. Juli 2016** (Jahrgangsstufen 5-11) zuzuleiten ist.

Die Bescheinigung wird den Schülern nach Entscheidung des Schulleiters zusammen mit dem Jahreszeugnis als Beiblatt ausgehändigt.

Ich bin überzeugt, dass Erziehung, Charakterbildung und Wissensvermittlung nur dann gelingen können, wenn Elternhaus und Schule vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten. Die Besuche der Sprechstunden oder des 2. Elternsprechtages können hierfür wichtige Aufschlüsse geben.

Mit freundlichen Grüßen



OStD R. Schramm
(Schulleiter)

Empfangsbestätigung

Ich bestätige hiermit, dass ich von meinem Sohn / meiner Tochter

....., Klasse

Name

Vorname

das 7. Elternrundsreiben erhalten habe.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter **bis Montag, 25. April 2016!**